

*Als Heilsbotschaft offenbart die Theologie des Leibes
das, was das wahre Wohl des Menschen ist.*

REVOLUTIONÄRE GEDANKEN EINES PAPSTES ÜBER DIE MENSCHLICHE LIEBE.



THEOLOGIE DES LEIBES STUDIENGANG

der *Initiative Christliche Familie*
an der *Hochschule Heiligenkreuz*

DIE THEOLOGIE DES LEIBES

Mehr als jeder andere ist Papst Johannes Paul II. dem Sinn der menschlichen Liebe und Sexualität auf den Grund gegangen. Die Liebe, so Wojtyła, ist die Erklärung aller Dinge und die Lösung aller Probleme. Darum achtet er die Liebe hoch, wo immer sie zu finden ist.

- Die THEOLOGIE DES LEIBES – das sind 133 Katechesen, die Papst Johannes Paul II. während der Mittwochsaudienzen von 1979 bis 1984 entfaltet hat.
- Darin betrachtet Johannes Paul II. umfassend das Verhältnis von Mann und Frau sowie die Bedeutung der Sexualität, wie sie von Gott im Schöpfungsplan verankert sind. Er bezieht sich auf die biblische Darstellung und konfrontiert sie mit Hilfe philosophischer Phänomenologie mit der Selbsterfahrung des Menschen.
- Johannes Paul II. folgert, dass die Lehre der katholischen Kirche über den Menschen als Mann und Frau, über Ehe und Familie, über Geschlechtlichkeit und Sexualität voll und ganz einleuchtend sei, weil sie der Wahrheit des Menschen entspreche.
- Die THEOLOGIE DES LEIBES besagt also, dass der Leib – gerade in seiner Bestimmung als Mann und Frau – eine Gottesoffenbarung, eine Theologie ist. Wir können durch unseren Leib Gott erahnen.

Der Leib und die Sexualität sind nicht nur heilig, sondern können auch ein Weg zur Heiligkeit sein. Das ist revolutionär.

Die THEOLOGIE DES LEIBES lädt den Menschen ein, die Offenbarung Gottes über die Liebe von Mann und Frau, wie sie sich in der Lehre der Kirche ausdrückt, mit seiner eigenen Erfahrung zu konfrontieren und zu reflektieren. Somit eröffnet die THEOLOGIE DES LEIBES einen dialogischen und induktiven Zugang zum christlichen Menschenbild und zur kirchlichen Sexualmoral. Sie möchte nicht indoktrinieren, sondern überzeugen.

IM AUFTRAG DER ICF

Die Initiative Christliche Familie (ICF) stärkt Familien, damit sie Licht in der Welt sein können. Quellgrund und Fundament dafür ist die THEOLOGIE DES LEIBES. Den Studiengang THEOLOGIE DES LEIBES hat die ICF im Jahr 2011 ins Leben gerufen.

Der Leib, und nur er, kann das Unsichtbare sichtbar machen: das Geistliche und Göttliche.

DER STUDIENGANG THEOLOGIE DES LEIBES

INHALT UND AUFBAU

Der Studiengang umfasst acht Module innerhalb von vier, höchstens acht Semestern. Hiervon können bis zu drei Module online besucht werden. Pro Semester werden zwei Module angeboten. Jedes Modul besteht aus einer viertägigen Blockveranstaltung und kann auch von Gasthörern einzeln belegt werden.

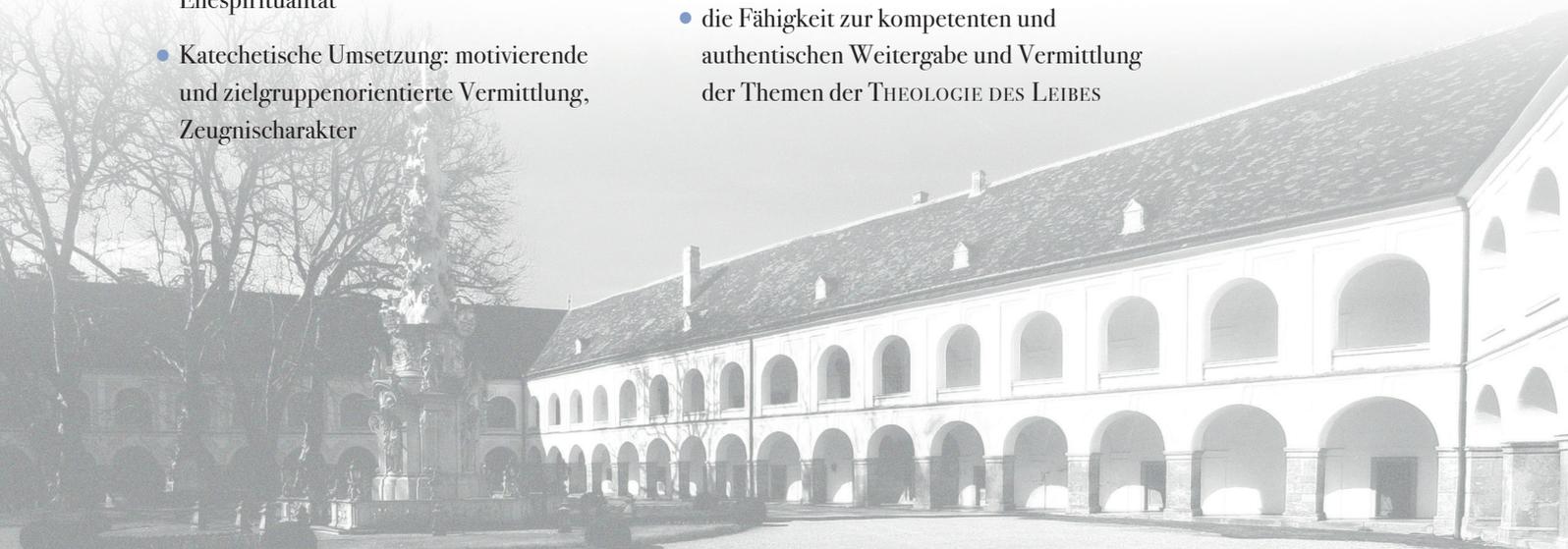
Die Inhalte:

- Philosophische Grundlagen:
Phänomenologie, Anthropologie, ethische Grundlagen der THEOLOGIE DES LEIBES
- Theologische Grundlagen:
Geschichtliche Einbettung
Bibeltheologie
Theologie des Leibes
Humanae vitae, Familiaris consortio,
Mulieris dignitatem, Brief an die Familien,
Deus caritas est, Amoris laetitia
Ehespiritualität
- Katechetische Umsetzung: motivierende und zielgruppenorientierte Vermittlung, Zeugnischarakter

FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Studiengang THEOLOGIE DES LEIBES zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Formung und vermittelt folgende Kompetenzen:

- die Fähigkeit, durch eine differenzierte Gegenwartsanalyse die Zeichen der Zeit in Bezug auf den Menschen, das Menschenbild, den Leib und die Sexualität wahrzunehmen und theologisch zu deuten
- die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen, Entwicklungen und Herausforderungen in diesen Bereichen innerhalb der Theologie
- die Fähigkeit, die Bedeutung der THEOLOGIE DES LEIBES für die Gestaltung des persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens neu zu entdecken und zu erschließen
- die Fähigkeit zur kompetenten und authentischen Weitergabe und Vermittlung der Themen der THEOLOGIE DES LEIBES



ZIELGRUPPE

Der Studiengang richtet sich an Menschen,

- die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Engagements in der Kirche besondere Qualifikation und Kompetenz über die kirchliche Lehre von Ehe und Familie benötigen
- die die THEOLOGIE DES LEIBES in ihrer Tiefe kennenlernen und weitergeben wollen: Priester, Religionspädagogen und Multiplikatoren
- die mit diesem Studiengang ihr Theologie- und Philosophiestudium bereichern wollen

ZULASSUNG UND ANRECHNUNG

- Zum Studiengang sind getaufte Erwachsene zugelassen.
- Die Hochschulreife ist keine Voraussetzung.
- Der Workload pro Modul umfasst zwei Semesterwochenstunden. Dies entspricht zwei ECTS.

- Insgesamt sind acht Prüfungen abzulegen. Ebenso ist eine schriftliche Abschlussarbeit zu verfassen. Das erfolgreiche Absolvieren des Studienganges wird durch ein Abschlusszeugnis dokumentiert.
- Der Studiengang wird als Continuum angeboten. Der Einstieg ist zu Beginn eines jeden Moduls möglich.

LEITUNG

Planung, Inhalt und Durchführung obliegen dem Träger Initiative Christliche Familie (www.christlichefamilie.at) in Zusammenarbeit mit der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz.

Studienleiter: Doz. Lic. theol. Corbin Gams MTh
gams@christlichefamilie.at

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Assistentin: Britta Jacobi
stl@christlichefamilie.at

www.theologiedesleibes.org

Es gibt auf der ganzen Welt kein besseres, kein vollkommeneres Bild für Gott, als die Gemeinschaft von Mann und Frau und das Leben, das daraus hervorgeht.

Johannes Paul II.



Husarentempelgasse 4, 2340 Mödling
www.christlichefamilie.at



Otto-von-Freising-Platz 1, 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald,
www.hochschule-heiligenkreuz.at